

Wussten Sie schon...

...dass Sie am BSK jedes Seminar besuchen können, ohne sich für ein Studium einschreiben zu müssen? Wählen Sie die Themen aus, die Sie persönlich interessieren oder die Ihnen für Ihre Mitarbeit hilfreich erscheinen. Wir stellen fest, dass sich immer häufiger Mitarbeiter:innen aus einer Gemeinde anmelden, gemeinsam lernen, Gemeinschaft erleben und sich im Anschluss austauschen. Es kam sogar schon vor, dass sich ein ganzes Mitarbeiterteam in seinem Gemeindehaus getroffen und online an einem Seminar teilgenommen hat. Die Flexibilität am BSK macht es möglich.

Schauen Sie sich die Angebote auf unserer Internetseite unter „Seminare“ an. Auf der Seite „Weiterbildung“ sehen Sie verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihre persönliche Weiterbildung auch mit preislichen Vergünstigungen umsetzen können. Wir haben sowohl ein Angebot für diejenigen, die regelmäßig Seminare belegen wie auch für diejenigen, die im Lauf der Zeit immer wieder unregelmäßig dabei sind.

Wenn Sie lieber in einem Prospekt blättern und diesen bisher nicht erhalten: Bitte schreiben sie an info@bsk-mail.de.



Sommerzeit = Studienzeit!

Sie nutzen Ihren Urlaub, um sich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen? Warum nicht den einen oder anderen Kurs des BSK dazu nutzen? Sie entscheiden selbst, ob Sie einen Regentag ganz für „Ihr Thema“ nutzen oder den Kurs für einen Schwimmbadbesuch unterbrechen.

Mit unserem **SommerSpezial** bestellen Sie Ihr Eigenstudienmaterial zu günstigen Ferienpreisen. Wenn Sie bis zum 7. September bestellen, erhalten Sie 35% Rabatt auf den Bestellwert. Eine große Auswahl an Kursen finden Sie auf unserer Website.

Save the Date: BSK-Jahresfest 2024

Wie jedes Jahr: Herzliche Einladung zu unserem jährlichen Fest am **3. Oktober 2024** um 10:00 Uhr in der Waldheimhalle in Ostfildern-Ruit.

Unser Festredner Simon Hamalega (Christusbund) wird über den Text aus Epheser 3,14-21 predigen.

Wie immer sind die Absolvierungsfeier und die Begrüßung der neuen Studierenden zentrale Elemente des Jahresfests. Für den musikalischen Rahmen sorgt die BSK-Band.

Infos unter:
bibelstudienkolleg.de

Ein Bibelwort, das mir wichtig wurde:

aus Philipper 1,6:

„und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in Euch angefangen hat das gute Werk, der wird es auch vollenden bis an den Tag Christi Jesus.“

Dieser Vers ist mir so wichtig, weil er mich auch in schwierigen und angefochtenen Zeiten immer daran erinnert, dass es nicht auf meine Kraft und mein Festhalten ankommt. Gott hält mich und bringt mich sicher ans Ziel.

Hans-Werner Schüttler
Selbstständiger Schreiner und Mitglied des BSK-Trägervereins



stabile **Wahrheit**
flexibel **studieren**



Liebe Freunde des BSK

„Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.“ (Psalm 42,6+7)

Editorial von:
Dietrich Mang
Direktor am
BibelStudienKolleg



Was haben wir am BSK in letzter Zeit mit Gott erlebt? Mit der Antwort darauf möchte ich Sie in unser BSK-Geschehen hineinnehmen. Eine große Linie ist mir aufgefallen: Gott versorgt, er überrascht uns immer wieder. Gleichzeitig war das Lernfeld: Ausharren! In Ruhe abwarten, ist Teil meines Gottvertrauens. Gott hat seine Zeit für seine Antworten und lebt nicht nach meinem Zeitplan. Vier kurze Erlebnisse, damit Sie nachempfinden können, was ich meine:

1) Schon lange war uns klar, dass wir auf der STEPS-Konferenz mit einem Infostand präsent sein sollten. Dort treffen sich viele Jugendliche, denen Jüngerschaft sehr wichtig ist, die aber das BSK mit seinen vielfältigen und flexiblen Angeboten eher

nicht kennen. Wir haben uns angemeldet und den Hinweis bekommen: „Abwarten – wir haben viele Anfragen und melden uns bei euch“. An einem Freitag bekommen wir die Info: „Tut uns leid, für euch hat der Platz leider nicht mehr gereicht“. Wir sagen unserer Standbesetzung ab und streichen den Termin aus unserer Planung. Am Montag meldet sich STEPS erneut: „Habt ihr noch Interesse? Übers Wochenende ist jemand abgesprungen und ihr könnt kommen“.

2) Auch für die E21-Konferenz in Hamburg mussten wir uns bewerben. Die Teilnehmer dort passen als Zielgruppe sehr gut zum BSK. Schließlich ist das BSK angenommen nicht mehr in Ostfildern, sondern „überall, wo es einen Internetanschluss gibt“. Lange mussten wir auf die Antwort warten und innerlich hatten wir die Hoffnung schon aufgegeben. Und dann kam der Hinweis: Ihr könnt kommen.

3) Wie Gott uns bei der Mitarbeitersuche beschenkt hat, lesen Sie auf Seite 2. Wieder „last minute“, wieder mit der unruhigen Seele, wann Gott endlich handeln wird.

4) Die meisten Spenden kommen am Ende des Jahres. Bildlich gesprochen kommen Teile dieser Spenden in die Vorratskam-

mer, um die Lücken während des Folgejahres zu füllen. Im Mai war es in unserer „Vorratskammer“ schon sehr übersichtlich und mein Gebet war: „Herr, ich bin gespannt, wie Du uns überraschst“. Ich brauchte noch etwas Geduld, aber Ende Juni überraschte uns Gott mit einer Spende aus einer Erbschaft. Nie hätten wir gedacht, dass aus diesem Nachlass ein größerer Betrag für das BSK kommen würde. Vier Beispiele, wo Geduld und Ausharren gefordert waren.

Ich schreibe das nicht nur, damit Sie an unserem Alltag teilhaben und mit uns dankbar sind, nein: Vielleicht sind auch Sie in Situationen, die Sie sehr herausfordern und belasten. Und ich möchte Sie ermutigen:

„Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.“

Impressum

BibelStudienKolleg e.V.
Hellmuth-Hirth-Str. 11
73760 Ostfildern - Scharnhauser Park

Tel. +49 (0) 711 71 95 68 0
Fax. +49 (0) 711 71 95 68 11
info@bsk-mail.de
www.bibelstudienkolleg.de

Amtsgericht Stuttgart VR 211794

Vorsitzender: Tobias Köhler
Direktor: Dietrich Mang
Studienleiter: Thomas Richter

Spenden

Volksbank Mittlerer Neckar eG
IBAN: DE09 6129 0120 0239 7210 04
BIC: GENODES1NUE

Vielen Dank für Ihre Spende!

Für die Übermittlung einer Spendenbescheinigung bitten wir um die Angabe Ihrer Kontaktdaten im Verwendungszweck oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@bsk-mail.de.

Unsere Datenschutzerklärung:
bibelstudienkolleg.de/datenschutz



Veränderungen im Team

Haben Sie in den letzten Jahren mit dem BSK telefoniert oder an einem Seminar des BSK teilgenommen? Dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie Hanna Volz kennengelernt haben.

Natürlich braucht es die Studierenden, Gasthörer und unsere guten Dozenten, damit ein qualitativ hochwertiger Studienbetrieb stattfinden kann. Aber ohne das zuverlässige Team hinter den Kulissen würde nichts laufen. Mit viel Freude und Herzlichkeit hat Hanna Studieninteressierte beraten, Studierende von der Einschreibung bis zum Zeugnis in allen administrativen Fragen begleitet.

Hanna tauscht das BSK gegen ein „kleines Familienunternehmen“ – so hieß es zumindest in der Werbung, wenn Kindererziehung und Haushalt zusammenkommen. Wir freuen uns natürlich für Hanna und ihren Mann und wünschen ihnen viel Freude mit ihrem Nachwuchs. Aber wir

haben auch ein weinendes Auge, denn wir werden Hanna vermissen!

Gott hat uns den Abschied leichter gemacht, weil er uns in einer Situation beschenkt hat, in der wir schon fast verzweifelt waren und unsere Notfallpläne geschmiedet hatten. Wir hatten gebetet und gesucht. Aber es sah so aus, als gäbe es keine Lösung für die Nachfolge.

Dann hat Luisa Schmid sich beworben und wir waren uns schnell einig: Wir passen zusammen. Gott hatte noch eine besondere Überraschung für uns: Luisa konnte so schnell anfangen, dass sie noch eine kurze Einarbeitungszeit mit Hanna hatte. Ein Grund zur Dankbarkeit!

Luisa schreibt:

Mein Name ist Luisa Schmid und ich darf seit dem 21.05. Teil des BSK-Teams sein. Ich bin in Ostfildern aufgewachsen und nach meinem Studium in Heilbronn wieder zurückgezogen. Seit ich denken kann, bin ich

– zuerst als Teilnehmer und dann als Mitarbeiter – bei den Royal Rangers, wo ich Kindern und Teens die Liebe Gottes weitergeben und Ihn durch seine Schöpfung erleben darf.

Ich freue mich darauf, ganz praktisch Reich Gottes zu bauen und Studierende und Dozenten dabei zu unterstützen, dass das Studium und der Unterricht reibungslos funktionieren. Ich arbeite sehr gerne mit Menschen und für Menschen und bin gespannt auf die verschiedenen Aufgaben die kommen und die verschiedenen Persönlichkeiten, die ich kennenlernen werde.

Danke auch an Hanna, deren Einarbeitung mir geholfen hat, mich schnell zurechtzufinden.



Hanna Volz und Luisa Schmid

Impulse für das gemeinsame Gespräch

In der letzten Ausgabe haben wir den Wunsch aufgegriffen, vertiefende Fragen oder Gesprächsimpulse zu unseren Abendvorträgen zu geben. Einige Hauskreise bzw. Kleingruppen schauen sich die Vorträge an und vertiefen diese im Gespräch. Wir wählen in jeder Ausgabe einen Vortrag aus und bitten den Referenten, vertiefende Fragen für Sie und Ihre Kleingruppe zusammenzustellen.

Vortrag nachschauen:
„Einheit und Spaltung
in der Gemeinde“
mit Dominik Cramer
bsk-web.de/YT0224



Viele Gemeinden spalten sich, wo die Einheit der Gläubigen notwendig wäre, und manche Gemeinden beharren auf der Einheit, wo eine klare Trennung notwendig ist. Wie gehen wir mit dieser Spannung um? Der Vortrag „Einheit und Spaltung in der Gemeinde“ richtet sich einerseits an unser Miteinander in der Gemeinde,

indem er uns auffordert, die Einheit zu suchen und einander in Liebe zu ertragen, auch wenn wir in bestimmten Fragen unterschiedlicher Meinung sind. Gleichzeitig soll er uns sensibilisieren, welche Fragen so wichtig sind, dass eine Trennung notwendig wird.

Fragen und Diskussionsanlässe:

1. Zunächst geht es im Vortrag um ethische Verfehlungen. Paulus schreibt in 1Kor 5,9-13, wie man mit Christen umgehen soll, die ein unmoralisches Leben führen. Er schreibt dazu: „Habt mit niemand etwas zu tun, der sich zur Gemeinde zählt und trotzdem ein unmoralisches Leben führt oder geldgierig ist, Götzen anbetet, Verleumdungen verbreitet, ein Trinker ist oder andere beraubt. Lasst einen solchen Menschen also auch nicht mehr an euren gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen.“

- Was löst diese Aussage von Paulus bei Ihnen aus?
- Wie kann und soll das in der Gemeinde gelebt werden?
- Für welche Fälle gilt diese Anweisung?

2. Als nächstes geht es anhand von Römer 14 um Streitfragen in der Gemeinde. Paulus legt dabei den

Schwerpunkt auf unsere Haltung im Umgang miteinander (Ehre ich Gott mit meiner Haltung? Ehre ich Gott mit meiner Meinung? Ehre ich Gott mit meinem Verhalten?)

- Wie können wir einen Weg finden unsere eigene Haltung auf gesunde Art und Weise zu reflektieren?
- Was kann uns helfen, denjenigen in Liebe zu begegnen, die in Streitfragen anderer Meinung sind als wir?
- Wie gehen wir damit um, wenn Einzelne aus der Gemeinde Streitfragen zu heilsentscheidenden Fragen erheben?
- Welche Verantwortung haben wir durch unseren Umgang miteinander für die Menschen außerhalb der Gemeinde?

3. Schließlich geht es am Ende des Vortrags um Irrlehren. Hier stellt sich die Frage, wo die rote Linie zwischen heilsentscheidenden Fragen und Streitfragen verläuft.

- Überlegen Sie gemeinsam, wo diese rote Linie beginnt, und versuchen Sie gut zu begründen, warum!
- Wie sollten wir darauf reagieren, wenn Irrlehren in der Gemeinde vertreten oder gelehrt werden?

Sommerlektüre: Was lesen oder empfehlen BSK-Mitarbeiter?

Die Sommerferien stehen vor der Tür, es wird in den Firmen und auf den Straßen ruhiger. Den Urlaub oder das Sommerloch nutzen viele, um mal wieder in Ruhe ein Buch zu lesen und sich inspirieren zu lassen.

Wir haben Mitarbeiter am BSK gefragt, was sie im Sommer als Lektüre geplant haben oder was sie empfehlen, wenn sie ein Buch schon gelesen haben.



Christine Kernstock empfiehlt:

Hadassa – Im Schatten Roms

von Francine Rivers
ISBN: 978-3-86591-890-1

Zu diesem Roman komme ich immer wieder zurück. Es ist eine fiktionale Erzählung, die zur Zeit der ersten Gemeinde spielt. Hadassas Glauben an einen persönlichen und zugewandten Gott aufblühen zu sehen, berührt mich jedes Mal aufs Neue und inspiriert mein eigenes Gebetsleben.



Christine Kernstock freut sich auf:

Practicing the Way

von John Mark Comer
ISBN: 978-3-417-01015-2

Dies wird meine Sommerlektüre, weil es das Ziel des Autors ist, Menschen zu ermutigen und zu befähigen, bei Jesus 'in die Lehre' zu gehen. Das will ich! Nicht nur theoretisch Christ sein, sondern ganz praktisch Jünger – bzw. Azubi.



Dominik Cramer liest:

Der Siegeszug des modernen Selbst

von Carl R. Trueman
ISBN: 978-3-98665-022-3

Dieses Buch hat mein Interesse geweckt, da der Autor versucht, die historischen Linien nachzuzeichnen, die zu den gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre geführt haben. Ich erhoffe mir davon, die heutige Zeit besser einordnen zu können und daraus wertvolle Schlüsse für die Gemeindegemeinschaft zu ziehen.



Dominik Cramer schreibt zu:

Gemeinsames Leben

von Dietrich Bonhoeffer
ISBN: 978-3-7655-0950-6

Beim Lesen im letzten Jahr hat mich das Buch so begeistert und herausgefordert, dass ich dazu nicht nur einen Abendvortrag am BSK gehalten habe, sondern auch jedem dringend empfehlen möchte, es zu lesen. Der Sommerurlaub eignet sich perfekt dazu.



Martin Heißwolf empfiehlt:

Jesus predigen – nicht irgendwas!

(Die Wilhelm Busch Bibliothek)
von Wilhelm Busch
ISBN: 978-3-7615-5487-6

Ich will wieder neu Predigen lernen. Vom Altmeister Wilhelm Busch! Dieses Buch gibt es frei als PDF zum Herunterladen bei sermon-online.de.



Thomas Richter liest:

Timothy Keller

von Collin Hansen
ISBN: 978-3-7655-3613-7

„Was ihn prägte: Menschen, Bücher und ein gnädiger Gott.“ – Ich freue mich auf die Biografie des bekannten Autors, Pastors und Gemeindeleiters.

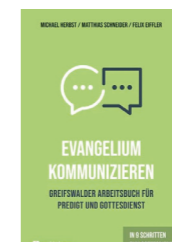


Luisa Schmid gefällt:

Der Auftrag

von Robert Withlow
ISBN: 978-3-7751-6122-0

Ein spannender Israel-Thriller, bei dem man einiges über die Geschichte Israels und das Leben dort lernt. Sehr sympathische Hauptrollen mit denen man mitfühlen kann.



Albrecht Wandel schreibt zu:

Evangelium kommunizieren

von M. Herbst, M. Schneider, F. Eiffler
ISBN: 978-3-7615-6837-8

Kein theoretisches Buch, sondern ein Handbuch mit grundlegendem, praktisch erprobtem Handwerkszeug. Ich bin gespannt auf neue Anregungen für meine Predigtpraxis und meinen Unterricht „Predigen lernen“.



Dietrich Mang gefällt:

Ein Mann. Ein Leben. Ein Auftrag

von Klaus Dewald
ISBN: 978-3-7751-6149-7

Im letzten Urlaub habe ich die Biografie von Klaus Dewald geradezu verschlungen, so spannend ist sie geschrieben. Man hat beim Lesen das Gefühl, live bei den Hilfs-einsätzen dabei zu sein. Faszinierend, wie man Gottes Handeln und Hilfe in unterschiedlichsten Situationen miterleben kann.